

bestätigt, dass der Geograph ein schlechter Botaniker ist. Wir haben Hunderte von Inselgruppen mit Benennungen der mannigfaltigsten Beziehung, aber nur eine Palmeninsel; Buchten und Bäume sind da ohne Zahl, aber nur eine Pflanzenbai (Botanybai) und eine Pflanzeninsel. — Was das Ergebniss der Ortsnamen anderer Sprachen ist, kann hier nicht untersucht werden. — Was aber der Botaniker neben seiner Wissenschaft ist, soll das aus botanischen Nomenclaturen erkannt werden?

J. Schädle.

Wrietzen, 1. August 1852.

### Correspondenz.

— Tetschen, 3. September. — Ich habe von meiner *Victoria regia* am 22. des vorigen Monats 21, und dann am 26. wieder 13 Korn Samen geerntet. Heute hatte sich bereits die 14. Blume dieser Pflanze geöffnet und doch sind wieder zwei neue Knospen sichtbar, wodurch also die Blüthezeit der *Victoria* in unserem Garten noch für einige Zeit gesichert ist. Seit dem 11. Juli, an welchem Tage die Pflanze ihre erste Blume entfaltet hatte, haben über 4000 Personen den Garten besucht.

Franz Jossé.

### Literarische Notizen.

— Von L. Heufler ist eine kleine Broschüre: „Botanische Beiträge zum deutschen Sprachschätze; aus einem Sendschreiben an die Gebrüder Grimm.“ erschienen.

Von E. Boissier und G. F. Reuter ist bei Ramboz, in Genf, erschienen: „*Pugillus plantarum novarum Africae borealis Hispaniaeque australis*“ (8. 134 S.).

— Eine Flora von Lemberg, von Professor Zawadzky, ist demnächst zu erwarten.

— Eine „Begründung der Aufnahme des Studiums der Naturgeschichte in das Gymnasium“ findet sich von Professor F. Heinz im Programme des Gymnasiums zu Laibach vom Jahre 1852.

— Die Thüringer Flora zum Schulgebrauche, zusammengestellt von Dr. W. Schrader, ist im Verlage von Villaret, in Ehrfurt, 220 S. in 8. stark, erschienen.

— Von Karl Engesser ist bei Schmidt, in Donaueschingen, erschienen: „Flora des süd-östlichen Schwarzwaldes mit Einschluss der Baar, des Wutachgebietes und der anstossenden Gränze des Hübgaues; nebst einem Linné'schen Schlüssel zur leichten Auffindung der Pflanzen (270 S. in 12).“

### Mittheilungen.

— Im Graf Thun'schen Garten zu Tetschen haben vom 1. Juli bis letzten August nachfolgende *Orchideen* geblüht: *Acropera intermedia*, *Lodigesi* mit 522 Blumen; *lateola, purpurea*. — *Brassia Hitchmanii*. — *Calanthe densiflora* mit 45 Blumen. — *Catasetum Leiboldii*. — *Cattleya granulosa*. — *Cirrhaea picta*. — *Dendrobium secundum, sulcatum, chrysanthum* mit 45 Blumen. — *Epidendrum diffusum* mit 220 Blumen; *cochleatum, cochl. latifolium, venosum* mit 36 Blumen; *Hettleri*. — *Gomeza*

# **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-  
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische  
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literarische Notizen. 303](#)